

**Zeitschrift:** Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 57 (1973)

**Artikel:** Die Wirtschaftspolitik Berns und Freiburgs im 17. und 18. Jahrhundert  
**Autor:** Bodmer, Walter  
**Kapitel:** Tabellen  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1070968>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## TABELLEN

- Tabelle I: Getreidemandate der Obrigkeit Berns 1642–1798. (Für die Zeit vor 1642 siehe S. Bürki, Berns Wirtschaftslage im Dreissigjährigen Krieg, Bern 1937.)
- Tabelle II: Getreidemandate der Obrigkeit Freiburgs 1619–1798.
- Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohlenminen und deren Ausbeutung im Kanton Bern. (Berücksichtigt wurden nur die Konzessionsgesuche und Konzessionen, die in den im Staatsarchiv Bern deponierten Akten zu finden sind.)

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Datum			
6	317	1642	VIII. 11.	Kauf von Getreide nur für Hausbedarf	
		1643	VIII. 3.	Getreidehandel frei	
7	384	1649	XI. 15.	Kornausfuhrverbot im Welschland, Kauf allen Äusseren und Fremden verboten	
		596	1655 XII. 3.	Kornausfuhrverbot, fremdes Korn auf offenen Markt bringen	
8	659	1657	I. 14.	Einfuhrverbot für fremdes nichteidgenössisches Getreide	
		96	1660 V. 28.	Entbehrliches Getreide ist zu verkaufen	
		113	166 XI. 17.	Verbot der Getreideverässerung zugunsten des Landes und der Armen	
		114	1660 XII. 3.	Kornaufkauf bei den Häusern verboten. Kauf nur auf dem Markt	
		117	1661 I. 25.	Wegen Preissteigerung Kornhäuser «öffnen»	
		467	1668 VIII. 26.	Einfuhrverbot für fremdes Korn	
		476	1668 XI. 24.	Einfuhrverbot für fremdes Korn verschärft	
		9	11	1674 IV. 29.	Verbot der Korneinfuhr aufgehoben
		26	1674 X. 12.	Kornausfuhrverbot	
		296	1677 VI. 23.	Verkauf fremden Korn verboten	
441	1679 XII. 5.	Kornausfuhrverbot wiederholt			
526	1681 I. 27.	Kornausfuhrverbot			
641	1683 II. 2.	Verkauf im Inland und Ausfuhr in die Eidgenossenschaft frei			
697	1685 VI. 13.	Kornausfuhrverbot			
836	1688 XI. 2.	Kornausfuhrverbot			
839	1690 IX. 3.	Kornausfuhrverbot verschärft			
855	1691 VII. 6.	Kornausfuhrverbot nochmals verschärft			
875	1692 VII. 28.	Kornausfuhrverbot verschärft. Kauf für Eidgenossen massweise auf den Märkten			
886	1692 XI. 19.	Kornausfuhrverbot. Freiburgern Kauf erlaubt, solange Gegenseitigkeit, Verkauf von Überschüssen nur im Amte			

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.	Datum	
1017	1692 XII. 28.	Kornausfuhrverbot wiederholt. Kauf Untertanen nur für Hausgebrauch, ebenso Freiburger und Neuenburger bei Gegenseitigkeit
10 2	1693 V. 24.	Particulare sind anzuhalten, Korn herauszugeben
15	1693 VI. 7.	Particulare sind anzuhalten, Korn herauszugeben
29	1693 VII. 29.	Märkte sind schlecht mit Korn gespeist
59	1693 XII. 14.	Kornausfuhrverbot, Märkte speisen
60	1693 XII. 16.	Kornausfuhrverbot, Getreide-Etat aufstellen
108	1694 VIII. 2.	Kornausfuhr weiter verboten
174	1695 V. 6.	Im Inland Verkauf an Eidgenossen zugelassen
186	1695 VIII. 19.	Verhinderung des Kornaufkaufs durch Katholiken
307	1697 VIII. 14.	Kornankauf den Benachbarten von Genf zu verbieten
341	1698 V. 21.	Neues Ausfuhrverbot. Kauf Eidgenossen nur gegen Attestate gestattet
361	1698 VIII. 26.	Ausfuhrverbot auch gegen eidgenössische Orte und Personen
369	1698 IX. 19.	Jegliche Kornausfuhr verboten; auch Einheimische können Korn nur für den Hausgebrauch kaufen
10 372	1698 X. 26.	Jegliche Kornausfuhr untersagt
369	1698 XI. 21.	Errichtung einer Kornkammer; Korn-Direction
403	1698 XI. 28.	Verbot, selbst den Freiburgern Korn zu verkaufen
404	1698 XI. 30.	Verbot des Kornverkaufs an Benachbarte, ausgenommen an Solothurner
406	1698 XII. 1.	Mit Verkauf des amtlichen Korn einhalten. Kauf bei den Häusern untersagt
457	1699 VI. 24.	«Herber» Kornmangel. Ausfuhr bei Konfiskation verboten
567	1700 XI. 28.	Seit geöffnetem Kornverkauf viele Missbräuche. Einschränkung des Verkaufs
719	1704 I. 4.	Verbot, fremdes Gewächs auf Fürkauf zu kaufen
11 130	1707 III. 16.	Einfuhrverbot für Korn, Getreideausfuhr bewilligt

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.	Datum	
201	1708 VII. 4.	Kornausfuhrverbot, zur Vermeidung der Teuerung
250	1709 III. 9.	Kornausfuhrverbot; Einfuhrverbot
273	1709 V. 6.	Zunehmender Kornmangel. Kornausfuhrverbot wiederholt
278	1709 VII. 4.	Freiburgern Einkauf verboten
287	1709 VIII. 19.	Welsche Untertanen mit Saatgut versehen
289	1709 VIII. 27.	Verschärfung des Ausfuhrverbotes
305	1709 X. 21.	Kornausfuhr ernstlich verboten
388	1710 XI. 19.	Wegen letztjährigen Mangels bleibt Ausfuhr verboten, Inlandhandel dagegen frei
595	1712 VI. 14.	Schlechte Ernte befürchtet, daher Korneinfuhr erlaubt
633	1712 IX. 21.	Kornausfuhr verboten, Einfuhr erlaubt
702	1713 IX. 5.	Kornausfuhr verboten ausser Verkauf an Eidgenossen
705	1713 IX. 11.	Freiburgern ist aller Korneinkauf verboten
708	1713 XII. 2.	Neues Kornausfuhrverbot. Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch mit Ausnahme der Freiburger, Retorsionsmassnahme gegen ihr Exportverbot
12 45	1715 IX. 6.	Kornausfuhrverbot aufgefrischt
111	1716 XII. 11.	Schlechte Ernte, Kornausfuhr verboten, Einfuhr gestattet
228	1717 VIII. 31.	Korneinfuhrverbot
295	1718 III. 26.	Korneinfuhrverbot wiederholt
372	1718 IX. 16.	Korneinfuhrverbot, Land mit Korn wohlversehen
478	1719 VI. 19.	Grosse Trockenheit. Kornausfuhr verboten
487	1719 VI. 19.	Grosse Trockenheit. Kornausfuhr verboten
565	1720 IV. 26.	Kornhandel mit Freiburg und Solothurn wieder geöffnet
579	1720 IV. 26.	
	V. 6.	Kornhandel mit Eidgenossen erlaubt, Ausfuhr ins Ausland verboten

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.	Datum	
666	1721 IV. 9.	Einfuhrverbot für fremdes Korn
698	1721 VII. 7.	Einfuhrverbot für sundgauisches und elsässisches Korn
13 432	1725 IX. 7.	Schlechte Witterung, Kornausfuhrverbot, Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch
436	1725 X. 10./12.	Zeiten gebessert. Einheimischen Kauf von 10 Mütt wöchentlich bewilligt bei den Häusern zu kaufen, Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch auf Markt
440	1725 XII. 12.	Freier limitierter Kauf und Verkauf
501	1726 V. 15.	Völlig freier Kornhandel, Ausfuhr erlaubt
559	1726 XI. 4.	Getreideüberfluss, Einfuhr fremden Kornes verboten
887	1728 IX. 6.	Einfuhrverbot für fremdes Korn wiederholt
14 160	1730 XI. 13.	Kauf fremden Kornes verboten
170	1730 XII. 5.	Einfuhrverbot für fremdes Korn wiederholt
222	1731 IV. 4.	Äussern und innern Müllern Korneinkauf in Solothurn verboten
263	1731 IX. 20.	Veränderte Zeiten, Mandat vom April aufgehoben
260	1731 IX. 15.	Amtleute sollen Getreide-Etat einsenden
307	1732 II. 25.	Einfuhrverbot für fremdes Korn vom September 1728 bestätigt
547	1733 XI. 16.	Wegen Krieg im Ausland Kornausfuhrverbot bei Strafe der Konfiskation
568	1733 XII. 18.	Kornkammer soll Ausfuhrverbot vom November exekutieren
15 32	1735 I. 3.	Verkauf des Kornes in öffentlichen Speichern, ausgenommen Hafer, verboten
283	1738 III. 24.	Reichliche Vorräte, Preise gedrückt, daher Kornausfuhr erlaubt, auch an äussere Orte
354	1738 XII. 15.	Wegen ungleicher Ernte und «Contagion» sowie Aufkauf Kornausfuhrverbot
16 170	1740 XI. 28.	Kornausfuhr ernstlich verboten bei Strafe der Konfiskation
429	1742 VI. 13.	Wegen veränderter Zeiten Kornausfuhrverbot aufgehoben. Einfuhr bewilligt
498	1743 VI. 21.	Reiche Ernte in Sicht. Einfuhr wird eingestellt

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.	Datum	
513	1743 VIII. 30.	Kornausfuhr verboten, Einfuhr bewilligt
712	1744 II. 14.	Ausfuhr Sommergetreide gestattet
759	1744 VI. 26.	Aussichtsreiche Ernte, Kornausfuhr gestattet. Einfuhr fremden Korns verboten
761	1744 VI. 26.	
17 102	1745 IX. 3.	Mangel und Teuerung befürchtet, Korneinfuhr jedermann erlaubt Kornausfuhr bei Konfiskation und Busse verboten
251	1746 IX. 3.	Ernte ungenügend, neues Kornausfuhrverbot
382	1747 XII. 21.	Kornausfuhrverbot von 1745 neuerdings verlesen
391	1748 II. 9.	Verkauf der Hälfte des gespeicherten Wintergewächses
18 23	1749 VI. 13./17.	Wiederholung des Kornausfuhrverbotes von 1745
186	1751 XII. 8.	Kornausfuhrverbot, da noch kein Überfluss vorhanden
534	1754 VII. 8.	Korneinfuhr neuerdings verboten bei Strafe der Konfiskation
536	1754 VII. 11.	Ausfuhr von Roggen und Hafer bewilligt
664	1755 IX. 8.	An welsche Amtleute: Einfuhr fremden Getreides verboten
19 183	1757 VIII. 12.	Kornausfuhr verboten. Einfuhrverbot aufgehoben
476	1759 IV. 23.	Versorgungslage gebessert. Einfuhrverbot für Korn, Ausfuhr verboten
479	1759 IV. 23.	Einfuhr von burgundischem Getreide aber weiter erlaubt
20 126	1760 VIII. 13.	Vollständiges Verbot der Korneinfuhr
176	1760 XII. 31.	Einbringung eidgenössischen Korns, auch vom Buchholterberg, verboten, Ausfuhr von Roggen und Gerste erlaubt
207	1761 IV. 1.	Während zweier Jahre reichliche Ernten und gute Aussicht, daher Ausfuhr von Korn bewilligt
22 18	1766 IX. 9./10.	Kornausfuhrverbot, Kauf der Eidgenossen für den Hausgebrauch
416	1768 V. 30.	Ausfuhrverbot ist einzuhalten

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Datum		
23	184	1769	VIII. 23.	An welsche Amtleute: Einfuhr fremden Getreides erlaubt
	295	1769	XI. 27.	Einfuhr fremden Korns bis 1. Mai 1770 bewilligt
	354	1770	IV. 27.	Einfuhr fremden Korns bis 1. August 1770 bewilligt
	386	1770	VI. 1.	Einfuhr fremden Korns bis 1. August 1770 bewilligt
	497	1770	VIII. 23.	Verordnung Freiburgs vom 14. August 1770 wird publiziert
	554	1770	IX. 19.	Kornausfuhrverbot aufgefrischt und verstärkt
24	56	1770	XII. 13.	Getreideankauf ist den Neuenburgern verboten
	58	1770	XII. 14.	Verstärkung des Kornausfuhrverbotes, inklusive Verbots des «Müllifahrens»
	295	1771	VIII. 15.	Kornausfuhrverbot neuerdings zu publizieren
	352	1772	IV. 30.	Patrouillen gegen den Schleichhandel über den Neuenburgersee
	362/64	1772	XI. 7.	Patrouillen gegen den Schleichhandel über den Neuenburgersee
	384	1772	XI. 11.	Patrouillen gegen den Schleichhandel, wenn Widerstand feuern
25	160	1773	I. 15.	Milderung des Kornausfuhrverbotes von 1770. Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch erlaubt
	564	1773	IX. 13.	Kornausfuhrverbot besteht weiter. Erlaubnis zur Mühlenfahrt mit Freiburg
26	628	1776	III. 4.	Amtleute und Schaffner sollen Winterfrucht behalten, Sommerfrucht verkaufen
	629	1776	III. 4.	Im Welschland sollen die Amtleute den Weizen behalten
27	143	1778	XII. 16.	Kornausfuhrverbot von 1773 ist sehr genau zu beachten
	144	1778	XII. 16.	An Ämter Nidau und Erlach: Denen von Neuenburg, Biel und Neuenstadt ist mit Bescheidenheit freier Kauf gestattet. Verkauf obrigkeitlichen Korns
	643	1782	V. 17.	Unruhen in Genf: Versorgung der eigenen aufgebotenen Grenztruppen
	701	1782	XI. 18.	Österreichischen Untertanen ist Kornkauf für Hausgebrauch im Aargau erlaubt
28	293	1785	IV. 12.	Wegen strengen Winters Rationierung des Getreides pro Haushaltung
	430	1786	III. 5.	Ab 1. Juni 1786 Einfuhrverbot für fremdes Getreide

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.	Datum	
	1786 VI. 14.	Inkraftsetzung des Einfuhrverbotes um 3 Monate verschoben
29	322 1787 XII. 28.	Die Entlebucher sind auf den Märkten im Amt Trachselwald zugelassen
	397 1788 VI. 13.	Kornkammer: deren Kompetenz, Einfuhrpatente zu erteilen
	488 1788 XII. 3.	Obgleich Ernte ziemlich gut, freier Kauf fremden Kornes bis 1. August 1789 zugelassen, weil Beschaffenheit der Saat ungewiss
	659 1789 VI. 23.	Kornausfuhrverbot vom Januar 1773 aufgefrischt
30	11 1789 VIII. 26.	Freier Handel mit fremdem Korn bestätigt, Prämien für Kornimport
	86 1789 XII. 24.	Die Teuerung veranlasst Bern und Freiburg, das Ausfuhrverbot zu erneuern
	111 1789 XII. 24.	Freiburgischen Angehörigen ist erlaubt, 4 Mass für den Hausgebrauch zu kaufen
	227 1790 I. 26.	Walliser Fruchtsperre veranlasst Berner Retorsionsmassnahme (grosse Teuerung)
	314 1790 VIII. 23.	Für Bern und Freiburg gegenseitiger Kornkauf und -verkauf frei Fruchtsperre für Mediatämter aufgehoben
31	3 1791 XII. 23./29.	Ausfuhrbeschränkung beibehalten wegen ungenügender Anpflanzung
	1792 I. 4.	Einfuhr bis auf weiteres gestattet
	67/71 1792 V. 14.	Erneut gänzlichliches Ausfuhrverbot verhängt
	116 1792 VI. 15.	Freiburger im totalen Ausfuhrverbot nicht inbegriffen
	180 1792 XII. 26.	Ausfuhrverbot erneuert und bekräftigt
	205 1793 II. 20.	Kornkauf im Ausland einzig für Inlandverbrauch erlaubt
	229 1793 III. 29.	Einen Kriegsvorrat an Hafer anzulegen
	314 1793 III. 29.	Einen Kriegsvorrat an Hafer und Getreide anzulegen
	522 1794 I. 3.	Kornausfuhrverbot verstärkt
	525 1794 I. 3.	Kornausfuhrverbot verstärkt, gilt auch für Mehl, Reis und Kartoffeln
32	89 1794 II. 26.	Bei Ausfuhrübertretungen Rekursinstanz Kornkammer
	494 1794 VIII. 25.	Ausfuhrverbot für Kartoffeln verschärft

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.	Datum	
534	1794 IX. 16.	Ausfuhrverbot von Freiburg für Kartoffeln
591	1794 XI. 21.	Zunehmende Teuerung. Getreidehändlern Kornkauf verboten
33 57	1795 I. 28.	Ausfuhrverbot für Getreide, Freiburgische können nur für den Hausgebrauch kaufen. Mediatangehörigen nur Kauf von 2 Mass pro Woche erlaubt
66	1795 I. 28.	Getreidesperre gegen Solothurn
168	1795 VIII. 14.	Kornhandel im Inland frei, weil Ursachen der Teuerung im Inland nicht behoben werden können
411	1796 IX. 12.	Kornhandel im Inland jedermann freigestellt. Aufhebung des Mandates vom 21. November 1794
421	1796 IX. 15.	Vogtei Erlach: Abgabemenge an Benachbarte auf 4 Mass Kernen, Weizen oder Mischelkorn oder 8 Mass Paschi erhöht
465	1797 II. 9.	Erleichterung des Kornhandels zwischen Bern und Freiburg
501	1797 IV. 3.	Für Neuenstadt, Landeron, Cressier und St-Blaise werden die auf bernischen Märkten zum Kauf bewilligten Kornmengen gegenüber September 1796 verdoppelt
560	1797 VIII. 18.	Für Neuenstadt, Landeron, Cressier und St-Blaise ist der Kornkauf auf dem Markte zu Erlach uneingeschränkt gestattet
582	1797 IX. 28.	Den Angehörigen von Bern und Freiburg ist der gegenseitige uneingeschränkte Kauf und Verkauf von Getreide gestattet

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
3 102	1619 XII.	Verbot der Kornentässerung, weil von Benachbarten von Genf zu Vevey und Morges Korn aufgekauft wird
209	1621 XII. 22.	Verbot der Kornentässerung aufgefrischt. Verkauf innerhalb des Kantons gestattet
300	1622 I. 22. und II. 14.	Erneutes Kornentässerungsverbot
401	1622 XI. 10.	Bestätigung des Ausfuhrverbotes. Befehl, Kornzehnten einzuziehen
600	1623 XI. 17.	Befehl, Kornzehnten einzuziehen
606	1624 X. 1.	Kornkauf nur auf den Märkten erlaubt. Fürkaufsverbot. Ausfuhr des Korns aus den Vogteien verboten
638	1628 IV. 10.	Fremden nicht mehr als ein «Kopf» Korn zu kaufen erlaubt.
4 41	1634 VIII. 21.	Kornausfuhrverbot, Fürkaufsverbot
65	1635 XI. 5.	Spezifikation des aus Bodenzinsen und Zehnten der Obrigkeit zustehenden Korns. Hat Bern die Ausfuhr von Korn verboten?
81	1637 II. 13.	Bern soll unlängst Ausfuhr verboten haben. Amtleute sollen berichten
92	1639 XI. 7.	Fürkauf und Ausfuhr verboten, wegen Aufkaufs durch kriegführende Mächte. Kauf für Benachbarte erlaubt
166	1640 X. 30.	Kornausfuhrverbot wegen Kriegswesen in der Nachbarschaft
168	1640 X. 30.	Käufe von Fremden und Verkäufe an diese sind verboten
183	1641 V. 31.	Anstatt des Korns kaufen die Burgunder Brot, die Ausfuhr ist verboten
222	1642 XI. 6.	Verbot der Kornausfuhr und des Schleichhandels erneuert
5 6	1649 V. 18.	Zunehmende Teuerung. Kornausfuhrverbot
15	1649 IX. 28.	Schlechte Ernte, strenges Kornausfuhrverbot
21	1649 XII. 17.	Strenges Kornausfuhrverbot
64	1653 X. 9.	Vögte sollen Fürkauf und Kornausfuhr verhindern

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
126	1661 XII. 20.	Fürkaufs- und Kornausfuhrverbot
202	1666 XII. 23.	Kornausfuhr, besonders in grossen Mengen, verboten
319	1679 XI. 14.	Wegen zu befürchtendem Misswachs und Teuerung wird allen Fremden der Kornkauf verboten. Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch erlaubt
6 7	1688 VIII. 14.	Ausfuhrverbot für Korn
11	1689 XI. 22.	Kornkauf Fremden verboten. Jedermann erlaubt, fremdes Korn einzuführen und zu verkaufen
21	1693 IX. 16.	Kornhändlern und Kornsäumern Handel verboten
40	1698 V. 26.	Kornausfuhrverbot, Fürkaufsverbot. Eidgenossen Kauf auf den Jahrmärkten erlaubt
42	1698 XI. 27.	Kornausfuhrverbot bei Strafe der Konfiskation. Ausfuhrverbot auch für Eidgenossen gültig
56	1700 XII. 29.	Kornausfuhrverbot; Eidgenossen Kauf kleiner Mengen erlaubt
60	1701 VIII. 30.	Kornausfuhrverbot erneuert. Den Bernern freier Handel erlaubt
129	1709 IV. 8.	Zu besorgende Teuerung: Kornausfuhrverbot erlassen
131	1709 IV. 26.	Kornausfuhrverbot. Bern hat Ausfuhr gänzlich verboten. Eidgenossen Kauf an Wochenmärkten für Hausgebrauch gestattet
134	1709 VII. 4.	Da Bern den Eidgenossen den Kornkauf verboten, erlassen wir ein gleiches Verbot
143	1710 VII. 24.	Der Kornhandel zwischen Bern und Freiburg soll weiterdauern
170	1712 VII. 28.	Kornausfuhrverbot wegen zu besorgenden Mangels. Mediatuntertanen nur Kauf von Hafer, Gerste und Legumina erlaubt
173	1712 VIII. 12.	Moderation des Ausfuhrverbots. Kornhandel zwischen Bern und Freiburg soll seinen Fortgang haben

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
190	1713 IV. 27.	Einführung der Kornkammer
193	1713 VIII. 17.	Kornausfuhrverbot erneut erlassen. Kornhändlern und -käufern Handel verboten
196	1713 VIII. 25.	Erneuerung des Ausfuhrverbotes; Untertanen aus Mediat-Vogteien dürfen nur 2 Quartiere auf einmal kaufen
269	1718 VIII. 18.	Freier Kornhandel wieder eingeführt. Handel auch Säumern gestattet
308	1724 II. 6. und 7.	Neues Kornausfuhrverbot. Kornkauf Säumern und Müllern untersagt
7 54	1734 II. 11.	Kornausfuhrverbot. Bernern und Neuenburgern Kauf für Hausgebrauch gestattet
169	1740 XI. 24.	Kornmangel, Ausfuhrverbot; nur Bernern Kauf von 1 Sack pro Haushaltung gestattet
176	1741 VII. 6.	Kornkauf hiesiger Bürger und Untertanen für Hausgebrauch in unbeschränkter Menge. Fremden Kauf verboten
190	1742 III. 6.	Kornhandel frei erklärt
213	1743 III. 5.	Kornausfuhrverbot wegen bedenklicher Zeitläufe
222	1743 VIII. 1.	Bern hat Handelsfreiheit für fremdes Korn aufgehoben
226	1743 IX. 10.	Kornausfuhrverbot verschärft bei Strafe der Konfiskation, Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch gestattet
7 244	1744 IX. 10.	Wiedereröffnung des freien Kornhandels wegen besserer Zeitumstände
320	1747 VII. 4.	Erneuerung des Kornausfuhrverbotes
366	1749 VII. 15.	Teuerung, Kornausfuhrverbot
374	1749 X. 6.	Teuerung, Kornhandel nur auf den Märkten erlaubt, Ausfuhrverbot. Bernische Untertanen kaufen gemäss Reziprozität
377	1749 XI. 27.	Teuerung des Kornes
8 39	1750 XI. 12.	Gute Ernte, freier Handel mit Korn erlaubt, doch den Fremden nicht erlaubt, grosse Mengen zu kaufen

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
70	1751 VII. 30.	Handel mit Korn ist frei, Durchfuhr ebenso
217	1757 IX. 6.	Kornausfuhrverbot
9 206	1763 VII. 14.	Die Einfuhr fremden Kornes wird verboten
475	1766 X. 7.	Kornausfuhrverbot
573	1768 I. 12.	Mangel und Teuerung, Kornausfuhrverbot. Einfuhr fremden Kornes gestattet
659	1769 V. 30.	Amtleute sollen sich erkundigen, ob Bern die Ausfuhr verboten
704	1770 IV. 18.	Berner führen «Kornzettel» ein, daher fordert Freiburg solche von Bernern
732	1770 VIII. 14.	Kornausfuhrverbot, Äussere dürfen für Hausgebrauch kaufen. Korneinfuhr erlaubt (Imprimés 35)
759	1770 XII. 24.	Kornausfuhrverbot; den Bernern gegen Bewilligung Kauf für den Hausgebrauch gestattet
847	1771 VII. 11.	Erneuerung des Kornausfuhrverbotes
870	1771 IX. 3.	Kornausfuhrverbot gedruckt
10 4	1771 X. 29.	Verbot, Korn von einem Ort im Kanton zum andern zu führen
12	1771 XI. 21.	Gemeinsam mit Bern Massnahmen zu ergreifen, um den Schmuggel gegen Neuenburg zu verhindern
15	1771 XI. 21.	Strenges Ausfuhrverbot für Korn erneuert
46	1772 VI. 11.	Kornausfuhrverbot trotz guter Ernte; Schleichhandel verboten
464	1779 II. 18.	Neuenburger können zu Stäfis «mit Mass» einkaufen
472	1779 II. 18.	Getreidepreise steigen ungeachtet einer guten Ernte, Kornausfuhrverbot erneuert. Händler benötigen Bewilligung
11 4	1781 VII. 28.	Da die beiden letzten Ernten gut, wird Ausfuhr an Benachbarte erlaubt
79	1783 I. 21.	Wegen Preissteigerung und Exportsperre für Getreide durch Bern wird Ausfuhrverbot für Korn von 1773 erneuert

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
150	1789 IX. 17.	Wegen grosser Teuerung und hoher Kornpreise wird die Verordnung bzw. das Ausfuhrverbot von 1779 im Einvernehmen mit Bern erneuert
152	1789 XII. 15.	
156	1790 II. 23.	Massnahme gegen Kornschleichhandel: Particulare dürfen an ihren Speichern einen anderen nur eine beschränkte Menge Korn für den Hausgebrauch verkaufen
180	1792 V. 22.	General-Ausfuhrverbot für Korn wird beibehalten
223	1795 XII. 17.	General-Ausfuhrverbot für Getreide und Esswaren
251	1797 IV. 4.	Begleitmandat zur Verordnung von Bern
252	1797 IX. 15.	Kornausfuhrverbot vom Dezember 1795 beibehalten

Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohleschürfung im Kanton Bern

107

StAB, B VII Nr. S. Jahr	Konzessionssteller	Fundorte bzw. Konzessionsbezirk	Konzession	StAB
361 211 1710	Crespin	Ämter Aigle und Chillon	—	
376 413 1743	Jacob Hofer	Amt Thun (Grüsisberg)	U.Spruchbuch	KKK 299
	Augustin Willading	Ruchwilgraben	U.Spruchbuch	LLL 322
382 169 1749	Johannes Baumann und Mithaften	Umgebung von Thun	U.Spruchbuch	MMM 11
391 379 1759	Johannes Klopfer	Kandergrund	U.Struchbuch	NNN 761
392 170 1760	Matheus Mässerli	Boltigen	U.Spruchbuch	OOO 64
	M. Mässerli und Hans Wälti und Johannes Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	PPP 208, 210
398 308 1763	Seckelmeister Trüchen und Pieren	Kandergrund	U.Spruchbuch	PPP 557
400 310 1766	Hans Allemann und Mithaften	Gruholz (Grueholz)	Vorerst abgelehnt	—
401 83	Hans Allemann und Mithaften	Gruholz (Grueholz)	U.Spruchbuch	QQQ 177
401 174 1766	Dittlinger und Rubi	Grüsisberg	Keine Konzession	—
402 214 1767	Hufschmiede Bern	Waldried (Rämesgraben)	U.Spruchbuch	QQQ 172
	Hauptmann Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	QQQ 175
402 229 1767	Albert von Wattenwil	Herrschaft Diesbach	U.Spruchbuch	QQQ 187
404 277 1769	David und Christen Schmid	Balzenberg	U.Spruchbuch	QQQ 623
406 410 1771	Emanuel Thomet und Blatter	Gemmenalp	U.Spruchbuch	RRR 473
408 74 1772	Jacob Roschi und Gemeinder	«hinter» Oberwil	U.Spruchbuch	SSS 273

Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohleschürfung im Kanton Bern

StAB, B VII			Konzessionssteller	Fundorte bzw. Konzessionsbezirk	Konzession	StAB	
Nr.	S.	Jahr					
408	233	1772	Hauptmann Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	SSS	413
409	362	1773	Haldi und Augsburgers	Eggiwil (Blapbach)	U.Spruchbuch	TTT	159
		1777	Peter Allemann	Gruhholz	U.Spruchbuch	WWW	1
			Jacob Roschi und Gmeinder		U.Spruchbuch	XXX	161
416	24	1779	Carl Ludwig Bucher	Amt Sumiswald	U.Spruchbuch	XXX	431
			Carl Ludwig Bucher	Gerichte Trub und Langnau	U.Spruchbuch	XXX	470
417	230	1780	Steck und Singer	Geristein (Bantiger)	U.Spruchbuch	XXX	700
419	130	1781	Emanuel Thomet und P. Moser	Gemmenalp	U.Spruchbuch	YYY	337
422	320	1784	Emanuel Thomet und P. Moser	Gemmenalp	U.Spruchbuch	ZZZ	616
		1785	Peter Allemann	Boltigen	U.Spruchbuch	AAAA	413
		1787	Staat	Kandergrund	U.Spruchbuch	BBBB	508
433	333	1794	Kreller und Rupp	Sigriswil	U.Spruchbuch	GGGG	248
435	116	1796	Peter Moser	Simmental	Keine Konzession	—	
435	161	1796	Staat	Boltigen	—	—	